

Dr. Roland Bieber
Professor an der Universität Lausanne

Alix de Courten
Lic. iur., LL M.

Samuel Gabiin
Lic. iur., LL M.

Einführung in das europäische Wettbewerbsrecht



Stämpfli Verlag AG Bern • 2002

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	1
I. Einleitung	3
II. Vorschriften für Unternehmen	4
A. <i>Kartelle - materielles Recht: Art. 81 EGV</i>	4
1. Grundsätze	4
2. Kartellverbot	5
3. Freistellungen (Art. 81, III)	14
4. Anwendung des Art. 81 in der Praxis	17
B. <i>Mißbrauch einer beherrschenden Stellung: Art. 82 EGV</i>	26
1. Grundsatz	26
2. Voraussetzungen des Verbots	27
3. Beispiele mißbräuchlichen Verhaltens gemäß Art. 82	30
C. <i>Unternehmenszusammenschlüsse - materielles Recht</i>	34
1. Anwendungsbereich der Verordnung	34
2. Prüfung des Zusammenschlusses	39
D. <i>öffentliche Unternehmen</i>	43
1. Grundsätze	43
2. Ausnahmen	44
E. <i>Verfahrensregeln</i>	46
1. Durchsetzung des Kartellverbots, Freistellungsverfahren	46
2. Das Verfahren in Fällen des Missbrauchs marktbeherrschender Stellung	48
3. Verfahren der Fusionskontrolle	49
F. <i>Territorialer Anwendungsbereich der EG-Wettbewerbsregeln</i>	50
G. <i>Das Verhältnis zwischen europäischem und nationalem Wettbewerbsrecht</i>	51
III. Verhältnis des EG-Wettbewerbsrechts zum schweizerischen Recht	53
A. <i>Grundsätze</i>	53
B. <i>Sektorielle Sonderregeln (Luftverkehr)</i>	54
IV. Staatliche Beihilfen	55
A. <i>Tatbestände</i>	55
1. Vorbemerkung	55
2. Grundsatz der Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt	56
3. Ausnahmen	59

<i>B. Verfahren</i>65
1. Grundsätze65
2. Ausnahmen68
Bibliographie70
Anhang:	
Rechtstexte71
Sachregister205